

München, den 8. Mai 2020

Pressemitteilung

Ortsverband

Berg am Laim / Trudering / Messestadt Riem

Alexandra Nürnberger

Sprecherin des Vorstands

Brigitte Schulz

Manuel Weiß

Sprecher*innen der GRÜNEN BA 14-Fraktion

ba14@gruene-bergamlaim-trudering-riem.de

<https://gruene-bergamlaim-trudering-riem.de>

Schwarz-Rot behindert GRÜNE Politik in Berg am Laim

Die GRÜNEN gingen aus der Kommunalwahlen als große Gewinner in Berg am Laim hervor: Sie konnten ihre Sitze im Bezirksausschuss verdoppeln und stellen nun die größte Fraktion, gleichauf mit der CSU, während sowohl CSU und SPD empfindliche Verluste einfahren mussten.

Schon in den Vorgesprächen zeichnete sich jedoch ab, dass weder CSU noch SPD zu Verhandlungen mit den GRÜNEN bereit waren. Die SPD – als kleinste der drei Fraktionen – forderte obendrein von vorneherein die Position des BA-Vorsitzenden für sich ein. Diesen ließ sie sich dann auch mit Stimmen der CSU wählen, um im Gegenzug den Kandidaten der CSU zum ersten Stellvertreter zu bestimmen. Der erfahrenste der Kandidaten und zuletzt kommissarische Vorsitzende **Hubert Kragler** wurde letztlich nur zum 2. Stellvertreter gewählt.

Co-Fraktionssprecherin und langjähriges Mitglied des Bezirksausschusses, **Brigitte Schulz**: „Es ist wirklich enttäuschend, dass die SPD unsere gute Kooperation der letzten zwei Legislaturperioden aufgekündigt hat. Und das, wo wir jetzt eine Grün-Rote Koalition im Rathaus haben und zusammen gute soziale und ökologische Politik in Berg am Laim hätten machen können.“

Co-Fraktionssprecher **Manuel Weiß**: „Zum Beispiel die Wahl des Mitglieds im Mieterbeirat war offensichtlich mehr von Parteiproporz als von Fachkompetenz geprägt.“

Mit den Vorsitzen in den Unterausschüssen „Städtebauliche Entwicklung und Mobilität, Wohnen, Gewerbe und Digitalisierung“ durch **Hubert Kragler** und „Soziales, Integration, Senioren und Familie“ durch **Barbara Reichart** können die GRÜNEN dennoch zwei wichtige Unterausschüsse besetzen. Besonders erfreulich ist, dass mit **Constanze Kobell** eine ausgewiesene Expertin der GRÜNEN als neue Beauftragte für Menschen mit Behinderungen gewählt wurde. **Brigitte Schulz** kann ihre fachlich fundierte Arbeit als Baumschutzbeauftragte fortführen, zukünftig gestärkt durch weitreichende Maßnahmen im städtischen Koalitionsvertrag. Das neu geschaffene Amt des Klimaschutzbeauftragten besetzt der studierte Biologe **Manuel Weiß**.

Co-Fraktionssprecher **Manuel Weiß**: „Wir hoffen trotzdem, dass das Versprechen des neu gewählten Vorsitzenden für eine gute Zusammenarbeit nicht nur leere Worte waren, und wir gemeinsam mit allen Parteien sachorientiert im Sinne der Bürger*innen Entscheidungen treffen können.“